

Erfahrungsbericht

Werkstudent, Fachrichtung Maschinenbau

Hallo,
an alle, die sich für eine Werkstudententätigkeit bei der Firma HAINBUCH interessieren. Ich studiere im fünften Semester Maschinenbau an der Universität Stuttgart. Neben dem theoretischen Wissen der Hochschule wollte ich nun auch erstmals mein Wissen in der Praxis anwenden.

Als Teilnehmer des Festo-Bildungsfonds wurde ich auf das Partnerunternehmen HAINBUCH aufmerksam. HAINBUCH überzeugte mich als ein erfolgreiches Unternehmen mit regionalen Wurzeln, das sich dem technologischen Fortschritt verschrieben hat.

Da ich meine Schwerpunkte im Studium auf die Produktionstechnik gelegt habe, bin ich momentan in der Produktions- und Beschaffungsabteilung tätig. Dort beschäftige ich mich hauptsächlich mit dem Sichten und Bewerten der Montage und Kommissionsprozesse. Eines meiner Aufgabenfelder war die Analyse und Verbesserung der Wertschöpfungskette im Kommissionsbereich.

Vonseiten der Produktionsleitung wird mir dabei ein großes Vertrauen entgegen gebracht, wodurch ich viele Freiräume in der Gestaltung meines Vorgehens genieße. Ich konnte Lösungsansätze auf eigene Verantwortung erarbeiten und somit mein bereits vorhandenes theoretisches Wissen erstmals in der Praxis anwenden.

In regelmäßigen Besprechungen mit meinem Betreuer, sowie bei Präsentationen wurden dann diese Ansätze verfeinert und erste Grundsteine für die Umsetzung gelegt. So konnte ich nicht nur einen guten Einblick in das tägliche Geschäftsleben erhalten, sondern hatte auch die Möglichkeit mich erstmals vor Experten zu beweisen.

Das familiäre Klima der Firma und der angenehme Umgang zwischen den Mitarbeitern trug viel zu meiner Zufriedenheit während der Werkstudententätigkeit bei. Man begegnete mir stets hilfsbereit und respektvoll.

Ich empfehle jedem, der sich neben dem Studium einen Einblick vom Berufsleben machen und erste Praxiserfahrung sammeln möchte, eine Werkstudententätigkeit bei der Firma HAINBUCH.